



Tschippendorf

Cepari / Csépan

Bistritz / Bistrița-Năsăud County

Built	1896
Organ builder	CAPEK & FRANZ ZACHISTAL
Key action	mechanische Kegellade
Stop action	mechanisch

Repairs and restorations ■■■

1925 Magyarî Àrpád

1975 von Hermann Binder abgebaut, Pfeifenwerk für die Erneuerung und Erweiterung der Orgel in Arbegen verwendet.

Position in the church ■■■

Bis 1975 in Tschippendorf

Stop list ■■■

Manual 1 Principal 8', Tibia 8', Gamba 8', Salicional 8', Octav 4', Mixtur 2 2/3'.

Pedal Subbafs 16'.

PK, 3 feste Kombinationen als Tritte: p, f, ff
Tastenumfang: Manual: C - f'''; Pedal: C - d'
a' 435 Hz

Miscellaneous ■■■

Zahl 1504-T-221 / 1975

Bericht von Hermann Binder: "...habe ich in Mettersdorf und Tschippendorf die Orgeln abgebaut." "Ich beabsichtige ... das Pfeifenwerk aus Tschippendorf für die Mortesdorfer Orgel" zu verwenden, "falls sich nicht eine andere ... Variante ergibt." Hermannstadt, 24. Juni 1975

Z. 1482-T-219 / 1975

"Die von Hermann Binder in der Zeit vom 17.-20. Juni d. J. abgebauten Orgeln von Mettersdorf und Tschippendorf befinden sich laut Bericht des Orgelbauers bereits in der Orgelreparaturwerkstatt in Arbegen." Hermannstadt, 26. Juni 1975

Notiz von Hermann Binder

"... Die brauchbaren Teile der Orgel aus Tschippendorf wurden ebenfalls in Arbegen verwendet." (Hermannstadt, 14. Februar 1996

Ebenfalls in der Kricch befand sich ein Positiv (oder wenigstens Teile davon), die jetzt in der Kirche in Grossau

eingelagert sind. Die Schnizereien befinden sich in der Werkstatt von H. Binder

Literature

- Binder, Hermann: Orgeln in Siebenbürgen (Orga în Ardeal – Irineu Buga) GMV. D-55481 Kludenbach, 2000